

KÖSTER Betonspachtel

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 1. Februar 2010

5.21

Füll- und Egalisiermörtel sowie Lunkerspachtelung für Betonflächen und -ausbrüche

Eigenschaften

Kunststoffvergüteter Egalisiermörtel zum Glätten und Filzen von Betonober- und -sichtflächen. Spannungsfrei aushärtend und wasserdicht.

Technische Daten

Mörtelrohichte	1,7 kg/l
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 11 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 20 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 3 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 6 N / mm ²
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C
verarbeitbar	ca. 45 Min.

Einsatzgebiete

Geeignet zur Lunkerspachtelung an Betonfertigteilen, zum Ausbessern von Fehlstellen an Sichtbeton, Wand- und Deckenflächen aus Beton sowie als Haft- und Reparaturspachtel für Beton, Estrich und Putz.

Untergrund

Tragfähig und frei von Staub wie auch losen Bestandteilen, öl- und fettfrei. Mit Wasser vornässen. Stark saugende Untergründe sollten mit KÖSTER Polysil® TG 500 grundiert werden. Nach einer Wartezeit von 2 Stunden kann KÖSTER Betonspachtel aufgebracht werden.

Verarbeitung

KÖSTER Betonspachtel mit Wasser (ca. 7 l pro 25 kg Sack) zu einer klumpenfreien, spachtelfähigen Masse anmischen. Es sollte nicht mehr KÖSTER Betonspachtel angerührt werden als in ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Maximale Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten.

KÖSTER Betonspachtel wird anschließend mit dem Glätter in einem Arbeitsgang aufgezogen. Sobald die Erstarrung einsetzt, kann die Oberfläche mit einem Filzbrett oder mit Polystyrol-Hartschaum geglättet oder abgerieben werden.

Schichtstärken: 0 bis 5 mm

Verbrauch

ca. 1,7 kg / m² je mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

25 kg Sack

Lagerung

Trocken in verschlossenen Säcken bis 6 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitiertes technisches Merkblatt

KÖSTER Polysil® TG 500

Art.-Nr. 4.011

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.